

Einführung in den modernen anarchistischen Kommunismus

(der Anarchist Federation UK)



Seit dem Streit zwischen zwei zentralen Vertretern des Kommunismus und des Anarchismus, Marx und Bakunin, der im Jahre 1876 zur Auflösung der Internationalen Arbeiterassoziation beitrug, gelten Anarchismus und Kommunismus als feindliche Geschwister. **Die negativen Erfahrungen mit dem Realsozialismus bei gleichzeitiger Deutlichkeit der analytischen Schärfe der Marxschen Kritik jedoch fordern immer wieder nach einer Verschmelzung von Anarchismus und Kommunismus.**

Im Jahre 2010 schrieb schließlich die britische Anarchist Federation eine „Introduction to Anarchist Communism“, die ihren Namen verdient und eine moderne Version des Konzeptes darstellt.

Dabei wird nicht nur Staat und Kapital der Kampf angesagt, sondern Patriarchat, Rassismus, (Hetero-)Sexismus, Umweltzerstörung, Atom- & Kohlekraft, Gentechnik, Grenz- & Krisenregime, usw.

21 Uhr (danach Bar)

Do. 29. Aug. 2013

Hausbar Lu15

Ludwigstraße 15

(Bushalte Sternplatz, Südstadt Tü)

www.lu15.de



Der anarchistische Kommunismus verbindet die Bedeutung des Kapitalismus mit aktuellen Analysen und dem anarchistische Anspruch jeglicher autoritärer Form im Ansatz entgegenzuwirken mit dem Bewusstsein als politische Minderheit zu agieren.

Zentral dabei ist, dass anarchistischer Kommunismus nicht als Zustand gesehen wird, sondern als eine lebendige, seit Jahrhunderten kämpfende Bewegung, die sich heute in den verschiedensten Feldern und sozialen Bewegungen engagiert um auf eine soziale Revolution hinzuarbeiten.

Der Vortrag wird versuchen die Einführung in den anarchistischen Kommunismus darzulegen. Ein Fokus liegt auf dem strategischen Vorgehen, weshalb sich eine Diskussion der Frage "Was können WIR JETZT tun?" im Anschluss anbietet. Zwar malen die anarchistischen Kommunist*innen im Gegensatz zu ihren marxistischen Kolleg*innen auch Utopien als Möglichkeiten besserer Zukunft aus, um diese soll es hier aber nur am Rande gehen.

Gedruckte englische Exemplare werden ausliegen, die deutsche Übersetzung ist noch in Arbeit. Der Vortrag ist auf Deutsch und ohne Vorkenntnisse oder Kenntnis der akademischen Sprache verständlich.

Anarchistische Netzwerk Tübingen

ant.blogsport.de (Broschüre zum Download)

facebook.com/AnarchistischesNetzwerkTuebingen

Anarchist Federation: afed.org.uk

Referent*in: Knoti

gegenmacht.blogsport.de

Einführung in den modernen anarchistischen Kommunismus

(der Anarchist Federation UK)



Seit dem Streit zwischen zwei zentralen Vertretern des Kommunismus und des Anarchismus, Marx und Bakunin, der im Jahre 1876 zur Auflösung der Internationalen Arbeiterassoziation beitrug, gelten Anarchismus und Kommunismus als feindliche Geschwister. **Die negativen Erfahrungen mit dem Realsozialismus bei gleichzeitiger Deutlichkeit der analytischen Schärfe der Marxschen Kritik jedoch fordern immer wieder nach einer Verschmelzung von Anarchismus und Kommunismus.**

Im Jahre 2010 schrieb schließlich die britische Anarchist Federation eine „Introduction to Anarchist Communism“, die ihren Namen verdient und eine moderne Version des Konzeptes darstellt.

Dabei wird nicht nur Staat und Kapital der Kampf angesagt, sondern Patriarchat, Rassismus, (Hetero-)Sexismus, Umweltzerstörung, Atom- & Kohlekraft, Gentechnik, Grenz- & Krisenregime, usw.

21 Uhr (danach Bar)

Do. 29. Aug. 2013

Hausbar Lu15

Ludwigstraße 15

(Bushalte Sternplatz, Südstadt Tü)

www.lu15.de



Der anarchistische Kommunismus verbindet die Bedeutung des Kapitalismus mit aktuellen Analysen und dem anarchistische Anspruch jeglicher autoritärer Form im Ansatz entgegenzuwirken mit dem Bewusstsein als politische Minderheit zu agieren.

Zentral dabei ist, dass anarchistischer Kommunismus nicht als Zustand gesehen wird, sondern als eine lebendige, seit Jahrhunderten kämpfende Bewegung, die sich heute in den verschiedensten Feldern und sozialen Bewegungen engagiert um auf eine soziale Revolution hinzuarbeiten.

Der Vortrag wird versuchen die Einführung in den anarchistischen Kommunismus darzulegen. Ein Fokus liegt auf dem strategischen Vorgehen, weshalb sich eine Diskussion der Frage "Was können WIR JETZT tun?" im Anschluss anbietet. Zwar malen die anarchistischen Kommunist*innen im Gegensatz zu ihren marxistischen Kolleg*innen auch Utopien als Möglichkeiten besserer Zukunft aus, um diese soll es hier aber nur am Rande gehen.

Gedruckte englische Exemplare werden ausliegen, die deutsche Übersetzung ist noch in Arbeit. Der Vortrag ist auf Deutsch und ohne Vorkenntnisse oder Kenntnis der akademischen Sprache verständlich.

Anarchistische Netzwerk Tübingen

ant.blogsport.de (Broschüre zum Download)

facebook.com/AnarchistischesNetzwerkTuebingen

Anarchist Federation: afed.org.uk

Referent*in: Knoti

gegenmacht.blogsport.de

Einführung in den modernen anarchistischen Kommunismus

(der Anarchist Federation UK)



Seit dem Streit zwischen zwei zentralen Vertretern des Kommunismus und des Anarchismus, Marx und Bakunin, der im Jahre 1876 zur Auflösung der Internationalen Arbeiterassoziation beitrug, gelten Anarchismus und Kommunismus als feindliche Geschwister. **Die negativen Erfahrungen mit dem Realsozialismus bei gleichzeitiger Deutlichkeit der analytischen Schärfe der Marxschen Kritik jedoch fordern immer wieder nach einer Verschmelzung von Anarchismus und Kommunismus.**

Im Jahre 2010 schrieb schließlich die britische Anarchist Federation eine „Introduction to Anarchist Communism“, die ihren Namen verdient und eine moderne Version des Konzeptes darstellt.

Dabei wird nicht nur Staat und Kapital der Kampf angesagt, sondern Patriarchat, Rassismus, (Hetero-)Sexismus, Umweltzerstörung, Atom- & Kohlekraft, Gentechnik, Grenz- & Krisenregime, usw.

21 Uhr (danach Bar)

Do. 29. Aug. 2013

Hausbar Lu15

Ludwigstraße 15

(Bushalte Sternplatz, Südstadt Tü)

www.lu15.de



Der anarchistische Kommunismus verbindet die Bedeutung des Kapitalismus mit aktuellen Analysen und dem anarchistische Anspruch jeglicher autoritärer Form im Ansatz entgegenzuwirken mit dem Bewusstsein als politische Minderheit zu agieren.

Zentral dabei ist, dass anarchistischer Kommunismus nicht als Zustand gesehen wird, sondern als eine lebendige, seit Jahrhunderten kämpfende Bewegung, die sich heute in den verschiedensten Feldern und sozialen Bewegungen engagiert um auf eine soziale Revolution hinzuarbeiten.

Der Vortrag wird versuchen die Einführung in den anarchistischen Kommunismus darzulegen. Ein Fokus liegt auf dem strategischen Vorgehen, weshalb sich eine Diskussion der Frage "Was können WIR JETZT tun?" im Anschluss anbietet. Zwar malen die anarchistischen Kommunist*innen im Gegensatz zu ihren marxistischen Kolleg*innen auch Utopien als Möglichkeiten besserer Zukunft aus, um diese soll es hier aber nur am Rande gehen.

Gedruckte englische Exemplare werden ausliegen, die deutsche Übersetzung ist noch in Arbeit. Der Vortrag ist auf Deutsch und ohne Vorkenntnisse oder Kenntnis der akademischen Sprache verständlich.

Anarchistische Netzwerk Tübingen

ant.blogsport.de (Broschüre zum Download)

facebook.com/AnarchistischesNetzwerkTuebingen

Anarchist Federation: afed.org.uk

Referent*in: Knoti

gegenmacht.blogsport.de

Einführung in den modernen anarchistischen Kommunismus

(der Anarchist Federation UK)



Seit dem Streit zwischen zwei zentralen Vertretern des Kommunismus und des Anarchismus, Marx und Bakunin, der im Jahre 1876 zur Auflösung der Internationalen Arbeiterassoziation beitrug, gelten Anarchismus und Kommunismus als feindliche Geschwister. **Die negativen Erfahrungen mit dem Realsozialismus bei gleichzeitiger Deutlichkeit der analytischen Schärfe der Marxschen Kritik jedoch fordern immer wieder nach einer Verschmelzung von Anarchismus und Kommunismus.**

Im Jahre 2010 schrieb schließlich die britische Anarchist Federation eine „Introduction to Anarchist Communism“, die ihren Namen verdient und eine moderne Version des Konzeptes darstellt.

Dabei wird nicht nur Staat und Kapital der Kampf angesagt, sondern Patriarchat, Rassismus, (Hetero-)Sexismus, Umweltzerstörung, Atom- & Kohlekraft, Gentechnik, Grenz- & Krisenregime, usw.

21 Uhr (danach Bar)

Do. 29. Aug. 2013

Hausbar Lu15

Ludwigstraße 15

(Bushalte Sternplatz, Südstadt Tü)

www.lu15.de



Der anarchistische Kommunismus verbindet die Bedeutung des Kapitalismus mit aktuellen Analysen und dem anarchistische Anspruch jeglicher autoritärer Form im Ansatz entgegenzuwirken mit dem Bewusstsein als politische Minderheit zu agieren.

Zentral dabei ist, dass anarchistischer Kommunismus nicht als Zustand gesehen wird, sondern als eine lebendige, seit Jahrhunderten kämpfende Bewegung, die sich heute in den verschiedensten Feldern und sozialen Bewegungen engagiert um auf eine soziale Revolution hinzuarbeiten.

Der Vortrag wird versuchen die Einführung in den anarchistischen Kommunismus darzulegen. Ein Fokus liegt auf dem strategischen Vorgehen, weshalb sich eine Diskussion der Frage "Was können WIR JETZT tun?" im Anschluss anbietet. Zwar malen die anarchistischen Kommunist*innen im Gegensatz zu ihren marxistischen Kolleg*innen auch Utopien als Möglichkeiten besserer Zukunft aus, um diese soll es hier aber nur am Rande gehen.

Gedruckte englische Exemplare werden ausliegen, die deutsche Übersetzung ist noch in Arbeit. Der Vortrag ist auf Deutsch und ohne Vorkenntnisse oder Kenntnis der akademischen Sprache verständlich.

Anarchistische Netzwerk Tübingen

ant.blogsport.de (Broschüre zum Download)

facebook.com/AnarchistischesNetzwerkTuebingen

Anarchist Federation: afed.org.uk

Referent*in: Knoti

gegenmacht.blogsport.de